



planetdiversity

WORLD CONGRESS ON THE FUTURE OF FOOD AND AGRICULTURE **BONN GERMANY** 12-16 MAY 2008

Montag, 12. Mai – Demonstration und Festival

- 11:00-14:00 **INTERNATIONALE DEMONSTRATION**
zum Verhandlungsort der Biosicherheits-Verhandlungen der UNO
Kurze Reden am Verhandlungsort mit Percy Schmeiser, Ulrich Kelber, Vandana Shiva, Farida Akhter, Friedrich-Wilhelm Graefe zu Baringdorf, Hubert Weiger und anderen
- 14:00-22:00 **FESTIVAL DER VIELFALT** in den Rheinauen
Begrüßungszeremonie, Musik, Theater, Vorträge, Filme, Aktionen, Reden, Internationale Info-Pavillons, Kinderprogramm, Tanz und regionale Spezialitäten aus aller Welt

Dienstag, 13. Mai – Beginn des Kongresses

- 08:30-09:00 **BEGRÜSSUNG UND EINFÜHRUNG**
Mit Vandana Shiva, Christine von Weizsäcker, Annemarie Volling, Siegrid Herbst
Moderation: Benedikt Haerlin
- 09:00-11:00 **PLENARSITZUNG: DAS PARADIGMA DER VIELFALT**
Parichart Suwanbubha: Der Geist der Vielfalt – ethische Betrachtungen
Jacob v. Uexküll: Vielfalt und die Lebensgrundlage für kommende Generationen
Michael Ableman: Fields of plenty – die Reise eines Bauern zu den Gärten der Hoffnung dieser Welt
Hans Herren: Vielfalt und Komplexität – Kleine Lösungen, globale Visionen, gemeinsames Wissen
Suprabha Seshan: Abstecher ins Abenteuer – Innere und äussere Beleuchtung der Vielfalt
- 11:00-11:30 Pause
- 11:30-16:00 **WORKSHOPS**, mit Mittagspause
Neues Pflanzenbild: Wissenschaftlicher und ethischer Diskurs organisiert von Florianne Koechlin
Einheimische Viehzucht und Existenzgrundlage in Randgebieten organisiert von der Liga für Hirtenvölker und nachhaltige Viehwirtschaft, Schweißfurth-Stiftung
Wissensbildung zur biologischen Vielfalt organisiert von ILEIA, AS-PTA, IED und AME
Frauenaktion für biologische Vielfalt organisiert von Women and Life on Earth
Gesundheitliche Auswirkungen von GVOs organisiert von der Federation of Ecological Physicists
Bäuerliche Saatgutstrategien und Klimaveränderung organisiert von Protect the Future, Red de Semillas, Réseau Semences Paysanne und ICARDA
Schlüsselthemen der offiziellen Biosicherheitsberatungen organisiert von Greenpeace
Agro-Ökologie, Eine andere Herangehensweise zu landwirtschaftlicher Produktivität organisiert von der Vereinigung Deutscher Wissenschaftler
Ein neues Paradigma für die Landwirtschaft? Die Internationale Landwirtschaftsevaluierung der Vereinten Nationen, IAASTD, organisiert von Greenpeace
- 16:00-16:30 Pause

16:30-19:00 **PLENARSITZUNG: GELEBTE VIELFALT - ERNÄHRUNGSSOUVERÄNITÄT UND DIE ERFOLGE VON KLEINBAUERN**

Ibrahim Abouleish: Die Wüste begrünen - eine Bio-Erfolgsgeschichte aus Ägypten

Miguel Altieri: Biodiverse Höfe in Lateinamerika: Ein ökologischer Schatz unseres Planeten

Paulo Petersen: Austausch praktischer Erfahrungen alternativer Landwirtschaft, lokal und global

Farida Akhter: Dorf für Dorf, Schritt für Schritt, Saatgutaustausch in Bangladesch

19:00-20:30 Abendessen

20:30 **ÖFFENTLICHES ABENDPROGRAMM:**

Film: „**Monsanto mit Gift und Genen**“. Kritischer Dokumentarfilm über die Machenschaften des größten Saatgutkonzerns. Regie: **Marie Monique Robin**.

Geführte Besichtigung der **Kunstobjekte** im GSI. Treff im Foyer

Mittwoch, 14. Mai

08:30-09:00 **EINFÜHRUNG IN DAS TAGESPROGRAMM**

Günter Altner und Gäste: Die Seele der Vielfalt, eine trans-religiöse Übung

09:00-11:00 **PLENARSITZUNG: REGIONALE SELBSTBESTIMMUNG - LOKAL, VIELFÄLTIG, GENTECHNIK-FREI**

Maya Graf, Schweizer Parlament & Gentechfrei-Initiative: Die Schweiz - gentechnikfrei durch demokratische Abstimmung

Susanna Cenni, Landwirtschaftsministerin der Toskana, Italien: Gentechnikfreie Regionen Europas - eine wohl überlegte Wahl

Edenia Montaño Salgado, Vertreterin der Zenú, Kolumbien: Keine gentechnisch veränderten Lebensmittel auf unserem Land - zur Verteidigung unseres geheiligten Landes

Dr. Coulibali, Mali: Afrika braucht intelligente Technologien, keine Gentechnik

Dr. Vijayan, Kerala, Indien: Warum Kerala ein gentechnikfreier Staat Indiens ist

Lyudmilla Stebenkova, Vorsitzende des Gesundheitskomitees der Moskauer Duma, Russland: Gentechnikfreies Moskau

Claire Banegas, Bolivianischer Vize Minister für Bio-Diversität, Wald-Ressourcen und Umwelt

Shinji Asada, ehemaliger stellvertretender Verwalter von Hokkaido, Japan: Wie Hokkaido seine Bauern vor GVOs schützt

11:00-11:30 Pause

11:30-16:00 **WORKSHOPS**, mit Mittagspause

Kann ökologischer Landbau die Welt ernähren? organisiert von EED, IFOAM und Partnern

Der Codex Alimentarius und GVOs organisiert von Greenpeace

Nanotechnologie und synthetische Biologie organisiert von Platform Health and Environment

GVOs in Afrika

GVOs in Asien

GVOs in Lateinamerika organisiert von der Fundacion Sociedades Sustentables

GVOs in Europa organisiert von Greenpeace und Friends of the Earth
GVOs im Australisch-Pazifischen Raum organisiert von Conservation Council of Western Australia, GE Free New Zealand
Kein Patent auf Leben organisiert von Scouting Biotechnology und "No Patents on Life"
Konservierung von Saatgut von Bauernhöfen und Hausgärten und Wissensvermittlung organisiert von Arche Noah
Vorteilsausgleich? Legitimierung der Modifikation von Natur und Wissen organisiert von Thanal und African Centre for Biosafety
Wissensaustausch zwischen den Generationen organisiert von Studenten der Universität Kassel

16:00-16:15 Pause

16:15-18:00 **PLENARSITZUNG: SAATEN DER HOFFNUNG**

Assétou Founé Samaké, Mali: Freier Austausch von Saatgut in Afrika
Victoria Tauli-Corpuz, Philippinen: Entwicklung und gemeinschaftliche Nutzung von Saatgut in indigenen Gemeinschaften
Edith Lammerts van Bueren, Niederlande: Organische Zucht in Europa
Alejandro Argumedo, Peru: Das Kartoffelnetzwerk in den Anden
Jacob Nellithanam, Indien: Gemeinschaftsrechte und Saatgutsouveränität in Andra Pradesh

18:00-19:00 **INFORMATIONSMARKT** (Projektpräsentationen, anschließend Diskussion in Kleingruppen)

19:00-20:00 Abendessen

20:00-21:00 Fortführung des Informationsmarktes in Kleingruppen

21:00 **ÖFFENTLICHES ABENDPROGRAMM:**

Marc Edwards weltbekannte Diashow „**Hard Rain**“ mit Musik und Texten von Bob Dylan

Donnerstag, 15. Mai

08:30-9:00 **EINFÜHRUNG IN DAS TAGESPROGRAMM**

Vandana Shiva: Lebensmittelsicherheit, Ernährungssouveränität und Klimawandel

09:00-09:40 **PLENARSITZUNG: VIELFALT UND KLIMAWANDEL**

Hartmut Graßl: Wie können die Auswirkungen der Landwirtschaft auf die Erderwärmung minimiert werden

Eric Holt-Giménez: "Food First" - Bauern, Biokraftstoffe und Nachhaltigkeit

09:45-11:45 **INFORMATIONSMARKT**(Projektpräsentationen, anschließend Diskussion in Gruppen)

11:45-12:00 Pause

12:00-16:30 **WORKSHOPS**, mit Mittagspause

GVO-Kontaminierung und Nahrungssouveränität organisiert von EED und Partnern
Vielfalt in der Wissenschaft organisiert von Fondation Sciences Citoyennes
Saatgut: Gemeinwesen, private Kontrolle und freie Zugänglichkeit organisiert von Coordination Paysanne Européenne/Via Campesina, IG Saatgut
Futterpflanzen als Brennstoff? organisiert von Eco-Nexus, Vereinigung Deutscher Wissenschaftler, Friends of the Earth, Food First, FBOMS
Perspektiven für eine Welt ohne GVOs organisiert von GENET
Frauen, Vielfalt und Landwirtschaft organisiert von Women and Life on Earth
Städtische Gärten und städtische Landwirtschaft organisiert von AS-PTA
Agrarhandel und Vielfalt organisiert von Misereor, Heinrich Böll Stiftung und Partnern
Klimaveränderung und ökologischer Landbau organisiert von IFOAM
Gentechnisch veränderte Bäume organisiert von Global Justice Ecology Project
Die "Livestock Revolution", Auswirkungen der industriellen Tierproduktion, organisiert von Aseed und Corporatewatch
Terminator-Technologien, organisiert von Gen-ethisches Netzwerk

16:30-17:00 Pause

17:00-19:00 **PLENARSITZUNG: STRATEGIEN FÜR EINE ZUKUNFT DER VIELFALT**

Repräsentanten verschiedener Organisationen, unter ihnen:

Mamadou Goita, Mali: **Die Agenda der Kleinbauern**

Guy Kastler, Frankreich: **Die Saatgut-Agenda**

P.V. Sateesh, Indien: **Die GVO-Agenda**

Die Verbraucher-Agenda

Schluß- Präsentation und Verabschiedung eines Planet-Diversity-Manifests

Pipo Lernoud: **Gedicht**

19:00-20:30 Abendessen

20:30 Geführte Besichtigung der während der Konferenz ausgestellten Kunstobjekte, Treff im Foyer

21:00 **PARTY**

Freitag, 16. Mai

09:00 Letzte Sitzung der Biosicherheits-Verhandlungen der UNO und möglicher Lobbyeinsatz

11:00-12:00 Pressekonferenz zur Präsentation der Ergebnisse des Kongresses im Pressezentrum der CBD

13:00-14:30 Präsentation der Ergebnisse des Kongresses für die Teilnehmer der Biosicherheits-Verhandlungen der UNO (Maritim Hotel)

09:00-18:00 Exkursionen, Gelegenheit für Nachtreffen und Schlussworte

Präsentationen beim Informationsmarkt

MITTWOCH, 14.5.08 18:00 BIS 21:00 UHR

Via Campesina - Brazilian Landless Workers against Syngenta, Gentil Couto Viera
Beekeeping, GMOs and Agrofuels, Walter Haefeker, Germany
Sowing Future – Action in Switzerland, Guiseppina Pagano
GMO free Macedonia, Nenad Kocic
GMO free Uckermark, Martin v. Haaren, Germany
Genetic Modified Oilseed rape in Japan, Ryoko Shimizu
Campaign for “Seeds of Identity” in Nicaragua, Jorge Iran Vasquez
Indigenous womens action against GMOs in Orissa, India, Ramabati Pujari
9000 kilometers with 2 black horses and a coach against GMOs, Markus und Maria Schlegel

DONNERSTAG, 15.05.08 09:45 BIS 11:45 UHR

Seed Saving in Karnataka, Indien, Vanaja Ramprasad
Subsistence Agriculture between Criminalisation and Feminisation, Elisabeth Meyer-Renschhausen, Germany
Indigenous Maize Varieties in Mexico, Marina Meneses, Hannelore Campino
Small-Scale Farmers in Senegal, Jörg John
Ecosystem gardening in the Western Ghats of India, Supraba Seshan
Education and Cultural Biodiversity in Ethiopia, Million Belay
Artemisia Cultivation in Kitchen Gardens to Combat Malaria, Heinrich Kuhn
Organic Agriculture in Senegal, Abdoulaye Sarr
Guinea Fowl Raising and Hunting In Cameroon, Romeo Mpoack
Gross National Happiness - Realizing Buddhist Economy, Hans van Willenswaard, Thailand